

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 44

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Kriegslage im Oberelsass und an der Jura-front eine Herabsetzung des Bestandes der aufgebotenen Truppen durch Entlassung des grössten Teils des Landsturms und auch schon von Teilen der Landwehr angeordnet werden, während für die Heereseinheiten Dislokationen — mit denkwürdigen Märchen — befohlen wurden, um den Ausbildungsnötigkeiten besser Rechnung tragen zu können.

Z. B. Das Märchen vom Schlaraffenland!

Raketen. Einer Blitzgranate folgen automatisch regulierte Salven von 6, 12, 18 und schließlich 30 Bomben, die zu einem Riesenbukett von 500 Goldmäusen und 12 Blumenbücks überleiten. Die Fortsetzung bilden 600 farbige Aluminiumsterne mit kleinen silbernen Schweifen. 60 Bomben mit Silbersternen und Blitzen künden 900 Silberraketen mit Diamanteneugen und Flimmersternen an, die begleitet werden von 48 Bomben und Granaten. Vier Bomben von je 15 Kilogramm bilden den Abschluß. Der Zauber schließt mit einem akustischen Knall, der den Zuschauern den Weg ... und optischem Licht!

Aber es ereignete sich am Himmel nichts. Außergewöhnliches, und niemand merkte auch nur das geringste, als unser Erdball den Kometenschweif durchfuhr; die Sonne ging auf und unter ...

Von der Stirne heiß
rinnt Kometen-Schweiß.

gen an die Italiener. Die von den besten Schweizern befolgte Taktik, im Feld mit den wichtigsten ausländischen Gegnern bis an den Fuss der Wolfgang-Steigung zu rollen, bewährte sich nicht. Hollenstein und Huber waren die einzigen Schweizer, die mit der Spitzengruppe in Davos eintrafen. Als grosser Pechvogel erwies sich der an der grossen Fluchaktion beteiligte Winterberg, der im Aufstieg dreimal die Maschine wechseln musste und deshalb erst nach Kontroll-schluss in Davos anlangte.

Was muß der geflucht haben!

Wie Heiratsschwindler arbeiten

DKP. In einem Gerichtsfall gegen einen vielfach vorbestraften Heiratsschwindler sagte der Gerichtspräsident zu einer Zeugin: »Eigentlich sollten Sie ebenfalls auf der Anklagebank sitzen, denn es ist schon das dritte Mal, daß Sie ihre mühsam verdienten Ersparnisse einem Betrüger und Heiratsschwindler opfern.«

... mit dessen Hilfe das Ersparne schwindet!

Vor kurzem beschwerten sich nun einige jüngere Offiziere des wachehabenden Regiments der königlichen Haushaltkavallerie, daß sie, wenn sie in Civil waren, von den Posten nicht begrüßt würden. Den Wachtosten wurde die Salutivvorschrift in Erinnerung gebracht. Aber die Ursache ihres Mangels an Disziplin war klar: sie hatten einfach die Offizier nicht erkannt, wenn sie uninformatiert waren.

Wenn nur informierte Offiziere begrüßt werden müßten, wäre das Grüßen nicht anstrengend!

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 260 33

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker
Gasthaus Löwen
Tel. (071) 4 24 83
Parkplatz
M. Dornbierer

Kaufe einige gute, trächtige

Rühe
aus abc-freiem Bestand.
Analphabeten!

Um Martini herum

Schon in den Oktoberwochen begannen die Herbstmärkte großer Tradition. Sie brachten in jenen Jahrzehnten, da noch nicht in jedem Dorf sozusagen alles zu haben war, gewaltige Volksmassen in die Markttore und erfüllten namentlich

Mit Schlagrahm!

Aus der Tätigkeit der Kreisschupflege Uto

Sitzung vom 20. Mai 1954

Lehrer, bleib' bei deinem Leisten!

SODIUM
Exakte Schri.
vom Fachmann Fr.
M. Huber, Hofwiesen
Zürich Postcheck-Kont.
VIII/46866.

zu verkaufen
Hoher Blutdruck dann
Kräuterseife Lidwina Fl. 8.20
16.70 rasch wohler u frisch
„Bücherhaus St. Leonhard“
Hühner - Tha

Eventuell Tausch
gegen Krampfadern.

HEUTE
20-22.45

Erstaufführung der Neuauflage

Die keusche Susanne

Operette von Jean Gilbert

Nicht zu verwechseln mit der
Oper «Die schlaue Susanne»

denn Keuschheit und Schlauheit sind zweierlei!

Die Anti-Choc-Methode, das moderne «wie werde ich energisch», die durchschlagendste Selbstbemeisterungs-Technik. Wie man sich heute gegen irritierende Umwelteinflüsse unverwundbar macht und in unerschütterlicher Ruhe jeder Lebenssituation fruchtlos die Stirne bietet.

Dazu brauchen wir keine Anti-Choc-Methode!

Unsere eigenen Käsekeller, bedient von Berufskäfern, gestatten uns ein sorgfältiges Ausreifen.

Da kann man nur gratulieren!

Einfacher, netter, jugendlich ausschender
Bursche in den 20er Jahren, 167 cm gross,
ref., wünscht

Bekanntschaft

Noch kaum vergreist?!

Auslandschweizer, sehr verständnisvoll und
in allen Sparten versiert, wünscht

Bekanntschaft

Ein Spartaner!

Aber halt! War dem Staatsanwalt auch nicht zu verübeln, dass er angesichts des wohlworbenen Rufes als Garderobedieb, den Charly nicht gut bestreiten konnte, nun auch diese

Ein böser Ruf für einen Staatsanwalt!

A.G. verkauft sehr vorteilhaft schönes

Château Cannes

franz. Riviera, uneinnehmb., Aussicht, 4 Et. u. S/S., gr. Salons, h. herrsch. Innendekor, 23 Schlafzim., 8 Bäder, Communen, 2 gr. Gar.

Wenn nur die Aussicht nicht von der Commune gestürmt wird!



Bezugsquellen nachweis durch: Brauerei Uster